




Das Schichtenprinzip

Alle die outdoor unterwegs sind kennen die Problematik von wechselhaftem Wetter. An die Funktionsbekleidung werden enorm hohe Anforderungen gestellt im Bezug auf Atmungsaktivität, Isolation und Dichtheit. Es ist wichtig, dass die Bekleidung Schutz bietet und man sich trotz körperlicher Anstrengung wohl fühlt. Die bewährte Lösung heisst: Schichten-Prinzip.

| 3-Schichten-Prinzip | Bekleidung | Anforderungen | Materialien FAQ | Erklärung |
|-------------------------------|---|--|--|---|
| 1. Schicht = Innenschicht | Unterwäsche  | <ul style="list-style-type: none"> - feuchtigkeitstransportierend - schnelltrocknend - angenehm & hautverträglich - atmungsaktiv | <ul style="list-style-type: none"> - Merino Wolle - Synthetische Materialien | Die erste Schicht, welche direkt auf der Haut liegt hat die Aufgabe der Temperaturregulierung und des Feuchtigkeitstransportes nach aussen. D.h. das Gewebe muss den Schweiss hinaus transportieren und den Körper im Sommer kühl und im Winter warm halten können. |
| 2. Schicht = Mittelschicht | Isolation  | <ul style="list-style-type: none"> - isolierend - atmungsaktiv | <ul style="list-style-type: none"> - Fleece - Polartec - Coreloft / Primaloft - Daune - Softshell | Die zweite Schicht hat die isolierende Aufgabe. Sehr wichtig dabei ist auch hier dass die Atmungsaktivität gewährleistet ist. |
| 3. Schicht = Aussenschicht | Wetterschutz  | <ul style="list-style-type: none"> - winddicht - wasserdicht - atmungsaktiv | <ul style="list-style-type: none"> - Gore-Tex - Gore-Windstopper | Die 3. Schicht muss gegen Wind, Regen oder Schnee schützen. Wassertropfen, Schneeflocken oder Wind dürfen nicht eindringen, jedoch Schweißdampf muss ausdringen können. Gewebe mit dieser Eigenschaft werden Membran genannt. |